

# Die Entdeckung der inneren Welt

Enzyklopädische Verständigungen über  
Frömmigkeit zwischen Theologie und  
Religionspsychologie

*Eine interdisziplinäre Tagung*

23.– 25. November 2018

Hauptgebäude der LMU München  
(Geschwister-Scholl-Platz 1)



## Freitag, 23. November 2018 (Raum M 209)

- 13:30**            **Beginn mit Kaffee und Tee**
- 14:00**            **Begrüßung und Einführung:** Dr. des. Annette Haußmann, Dr. Peter Schüz, Niklas Schleicher
- 14:20**            **Grußwort Dekan Prof. Dr. Christian Albrecht**
- 14:30**            **Keynote 1: Prof. Dr. Jacob van Belzen:** Welche Töchter welcher Eltern? Anmerkungen zur Familiengeschichte interdisziplinärer Religionsforschung aus der Sicht der Psychologie
- 15:30**            **Pause**
- 16:00**            **Prof. Dr. Constantin Klein:** Struktur und Verbreitung mystischer Erfahrungsqualitäten in Deutschland
- 16:45**            **Dr. Stephanie Gripenotrog:** ‚Anomalität‘ in der Religion. Historische Einblicke und theoretische Überlegungen zu einer Kategorie im Spannungsfeld zwischen Psychologie, Theologie und Religionswissenschaft
- 17:30**            **Sammelresponse & Diskussion (Moderation: Dr. Bernhard Lauxmann)**
- 18:15**            **gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Zusammenspiel. Kunst im sakralen Raum“ der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst**
- 19:15**            **Abendessen / conference dinner**
- 

## Samstag, 24. November 2018 (Raum B 206)

- 9:00**            **Keynote 2: Prof. Dr. Susanne Heine:** „Nichts ungeheurer als der Mensch“ (Sophokles) Menschenbilder hinter den Psychologien und theologische Rezeptionen
- 10:00**            **Dr. Mathias Hopf:** Ein Gefühl der Heiligkeit? Einige Beobachtungen zu religiösen Gefühlen im Heiligkeitsgesetz und anderen alttestamentlichen Texten
- 10:45**            **Pause**
- 11:00**            **PD Dr. Bettina Hitzer:** Grenzziehungen anno 1900. Religiöse Gefühle zwischen innerer Welt und äußerem Ausdruck
- 11:45**            **Sammelresponse & Diskussion (Moderation: Lukas Meyer)**

- 12:30**            **Mittagessen**
- 14:00**            **Keynote 3: Prof. Dr. Roderich Barth:** Dogmatik mit Gefühl? Überlegungen zur Repsychologisierung der theologischen Hermeneutik
- 15:00**            **PD Dr. Martin Fritz:** Emotionsgeschichte. Der Beitrag der Historie für eine ‚Theologie der Gefühle‘
- 15:45**            **Pause**
- 16:00**            **Dr. Christoph Wiesinger & Dr. Caroline Teschmer:** Angst und Liebe als Grundspannung der Entwicklung religiösen Bewusstseins
- 16:45**            **Jan Hofmann:** Die Kultivierung der inneren Welt – Das religionspsychologische Interesse der Aufklärungstheologie
- 17:30**            **Sammelresponse & Diskussion (Moderation: Lea Chilian)**
- Ab 18:30**        **Abendessen**
- 

**Sonntag, 25. November 2018 (Raum B 206)**

- 9:00**            **Dr. Jörg Noller:** Spiegel(ung) der Seele: Theologische und philosophische Perspektiven der Innerlichkeit im Ausgang von Johann Arndt
- 9:45**            **Niklas Schleicher:** Das innere Chaos und die Folgen in der Welt – Eine Skizze zur Stellung von Emotionen in der (theologischen) Ethik
- 10:30**          **Sammelresponse & Diskussion (Dr. des. Teresa Klement)**
- 11:00**          **Pause**
- 11:15**          **Dr. des. Annette Haußmann und Dr. Peter Schüz:** Religionspsychologie und Theologie. Historie, Phänomene, Empirie, Relevanzen und Bedeutung für das Studium
- 12:00**          **Abschlussplenum (Moderation: Peter Schüz, Annette Haußmann, Niklas Schleicher)**
- Ca. 13:00**      **Ende der Tagung**

Die Erforschung von Frömmigkeitsformen, gelebter Religion und Spiritualität fällt in den interdisziplinären Bereich zwischen Theologie, Religionswissenschaft, Religionspsychologie und Religionssoziologie. Diese Verflechtungen zwischen den Disziplinen Psychologie und Theologie sind bislang primär aus ihrem subdisziplinären Interesse heraus erforscht worden, jedoch nur vergleichsweise selten in ihrer enzyklopädischen Bedeutung und innerdisziplinären Vernetzung. Dieser Lücke widmet sich diese Fachtagung und bringt dabei Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Fachdisziplinen miteinander ins Gespräch. Das Projekt fokussiert damit zwei Brennpunkte: zunächst die interdisziplinäre Erschließung des Forschungsstandes und der gegenwärtigen Debattenlage auf der Grenze zwischen Theologie und Psychologie und zugleich die sich hieraus ergebende Perspektive auf enzyklopädische Fragestellungen, die die Bedeutung theologischer und religionswissenschaftlicher Fächer in ihren gegenwärtigen Fachdiskursen durchmisst und aktuelle Herausforderungen und Probleme ihres jeweiligen Disziplinenkanons thematisiert.

Konkret soll der Fokus hierfür auf der Frage nach dem Verhältnis von Gefühl und Frömmigkeit im interdisziplinären Religionsforschungsdiskurs liegen. Hierzu sind momentan bedeutsame Forschungstrends zu beobachten, an die angeschlossen werden kann (z. B. interdisziplinäre Forschungsprojekte zu Themen wie Emotionstheorie, Mentalitätengeschichte etc.). Die enzyklopädische Fragestellung zur aktuellen Lage der Religionspsychologie im Blick auf das Verhältnis von Frömmigkeit und Gefühlen sorgt zugleich für eine ausreichende Breite des Diskurses wie für eine Konzentration auf ein wesentliches und empirisch wie theoretisch gut greifbares Problemfeld.

---

Aktuelle Informationen unter:

[www.rw.evtheol.uni-muenchen.de/frauenbeauftragte/mentoring/projekte\\_2018](http://www.rw.evtheol.uni-muenchen.de/frauenbeauftragte/mentoring/projekte_2018)

Die Tagung wird organisiert von Annette Haußmann, Peter Schüz und Niklas Schleicher

**Informationen und Anmeldung bei:**

Annette Haußmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

am Lehrstuhl für Praktische Theologie

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

[annette.haussmann@lmu.de](mailto:annette.haussmann@lmu.de)

